



Am Abend des Martinstages versammeln sich die Kinder zu kleinen Gruppen zusammen und gehen dann in die größeren Bauernhäuser. Sie stellen sich auf der breiten Tenne auf und singen folgendes Lied:

Sint de Marten hen und her,
 Kunt de kleunen Kinner her,
 Giewet se wat, giewet se wat,
 Lot 'se nich te lange stahn,
 Se müt noch 'n Enneken wietergahn,
 Polen is 'ne grate Stadt,
 Do krieget alle Kinner wat.
 Schönstet Blatt, Räusenblatt
 Schönstet Fräulein giewet se äsch wat.
 Giewet se ösch eunen Appel,
 Nüete künn wui knacken.
 Schönstet Blatt, Räusenblatt,
 Schönstet Fräulein giewet se ösch wat.

Mit Äpfeln und Nüssen reich beschenkt, gehen dann die Kinder zum nächsten Hause.

J. X